

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 194.

Samstag den 20. August

1853.

Bekanntmachung.

Montag den 29. August und am folgenden Tage, Morgens 9 Uhr anfangend, werden die zur Concursmasse der Ferdinand Schott Chelente von hier gehörigen Specereiwaaren-Vorräthe in dem in dem Salts'schen Hause in der Mezgergasse dahier befindlichen Laden versteigert.

Wiesbaden, den 18. August 1853. Herzogl. Landoberschultheißerei.

3186

Beaclair.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit Rescripts Herzoglichen Kreisamts vom 9. d. M. wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß das diesjährige Scharfschießen der Herzoglichen Artillerie auf dem Felde zwischcn dem Schiersteiner und Dozheimer Wege in der Eemarkung Wiesbaden und zwar vom 12. bis 30. September an jedem Werkstage von Morgens 7 bis Mittags 12 Uhr stattfindet.

In dieser Zeit und den angegebenen Stunden sind daher nachbezeichnete Wege durch ausgestellte Schildwachen der Artillerie gesperrt, als:

- 1) der Weg von Wiesbaden nach Dozheim und zwar von dem Scholz'schen Hause bis jenseits des Durchschnittspunktes des von Mosbach nach Clarenthal führenden Wegs;
- 2) der Weg von Mosbach nach Clarenthal und zwar vom Schiersteiner Wege an bis zur steinernen Hütte oberhalb der Wellrichmühle;
- 3) der Weg von Dozheim nach Clarenthal.

Die Abschätzung des sich ergebenden Feldschadens wird wie bisher nach beendigtem Schießen vorgenommen.

Wiesbaden, den 16. August 1853.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Notiz.

Heute Samstag den 20. August Vormittags 10 Uhr:
Vergeben der Beifahr von Steinkohlen pro 1853 für die hiesige und Biebricher Garnison. (S. Tagblatt No. 193.)

Anfrage an das Feldgericht.

Was für Schaden kann auf einem Stoppelacker, worauf keine weitere Saat steht, entstehen, wenn darauf geritten wird. Besteht hierfür eine Feldpolizeistrafe und wo ist solche bekannt gemacht?

1387

RHEIN-DAMPFSCHIFFFAHRT.

Fahrplan der Cölnischen & Düsseldorfer Gesellschaften

vom 10. August 1853 an.

Von BIEBRICH:

| | | | |
|-------------|------------------|---------|--|
| Morgens | 6 $\frac{1}{4}$ | Uhr bis | Cöln. |
| " | 7 | " | Mannheim an die Züge 2 $\frac{3}{4}$ Uhr bis Neustadt und 3 $\frac{3}{4}$ Uhr bis Offenburg, Strasburg. |
| " | 7 $\frac{3}{4}$ | " | Cöln an die Züge Nachmittags 4 Uhr bis Hamm, Münster und 5 Uhr bis Lüttich. |
| " | 8 $\frac{3}{4}$ | " | Cöln. |
| " | 9 $\frac{1}{2}$ | " | Cöln, Düsseldorf, Rotterdam. In Cöln an die Züge Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr bis Aachen u. 8 Uhr bis Berlin, Hamburg. |
| Mittags | 12 $\frac{1}{2}$ | " | Cöln an den Zug Nachts 11 $\frac{1}{2}$ Uhr bis Paris, London. |
| Nachmittags | 1 | " | Mannheim an die Züge Abends 7 $\frac{1}{4}$ Uhr bis Carlsruhe u. 8 $\frac{1}{2}$ Uhr bis Neustadt. |
| " | 3 $\frac{1}{4}$ | " | Mainz. |
| " | 3 $\frac{3}{4}$ | " | Coblenz. |
| " | 4 $\frac{3}{4}$ | " | Mannheim, Strasburg an die Züge nach Basel, Paris. |
| Abends | 7 $\frac{1}{2}$ | " | Mainz. |

Von ROTTERDAM:

Jeden Mittwoch und Samstag nach **London**.

Vom **9. Juni** c. an sind alle Eillete auf den Schiffen beider Gesellschaften gültig. Die Reisenden, welche an Agentur-Stationen einsteigen wollen, sind verpflichtet beim Agenten Billet zu lösen. Die Billete müssen entweder auf den Tag ausgestellt sein, oder auf den Tag abgestempelt werden, an dem die Reise angetreten wird. Dasselbe gilt bei Personalbilletten bezüglich der Rückreise.

Omnibus von Wiesbaden nach Biebrich

in directem Anschlusse an die Dampfschiffe:

Morgens 5 $\frac{1}{4}$, 6 $\frac{3}{4}$, 7 $\frac{3}{4}$, 8 $\frac{1}{2}$, 11 $\frac{1}{2}$ Uhr und

Nachmittags 3 Uhr.

3068

Weilbach, Duchy of Nassau,

beautifully situated on the railway between Frankfort and Wiesbaden — (station Flörsheim) and within an hours distance of either place. Weilbach is the most effective sulphur spring Germany possesses, and is found to be remarkably efficacious in bilious, liver and haemorrhoidal complaints, weakness of the digestive organs, relaxed sore throat, congested state of the respiratory organs, as well as eruptive diseases of the skin, while the salubrity of its atmosphere and its remarkable evenness of temperature distinguish it as a singularly beneficial resort for invalids and delicate persons generally.

Weilbach further possesses a most complete hydropathic establishment.

Baron *Liebig* comments in the following terms on the Weilbach waters: 'According to the late analysis by Professor *Will*, the spring at Weilbach, as might have been anticipated from its medicinal celebrity, belongs to the richest cold mineral springs in Germany; but as the water loses $\frac{5}{6}$ of its sulphurous contents when transmitted bottled it is necessary, to obtain its full operation, to drink it at the spring itself.

Justus von Liebig.'

Resident english physician, John R. Robertson. A. M. M. D.

For every information respecting apartments etc. address to

2309

Mr. Sebold, Kur-House, Bad Weilbach, Nassau.

Kunst-, Antiquitäten- & Juwelen-Handlung

von

Gebrüder Löwenstein

in Frankfurt a. M., Zeil No. 56.

Eins und Verkauf von Antiquitäten in Gold, Silber, Juwelen, Spiken, Elfenbein, Porzellan, Uhren, Münzen &c. &c. &c.

Grand magasin d'Antiquités LÖWENSTEIN FRÈRES,

Zeil No. 56 à Francfort s. M.

Achettent et Vendent toutes sortes d'antiquités en or et en argent, pierres et perles fines ivoire et bois sculptés, médailles, porcelaine de levres de Saxe, dentelles Guipures etc. etc.

Ils se chargent également des emballages et de l'expedition des objets d'art.

2468



Für Auswanderer nach Amerika.

Regelmäßig und wöchentlich expedirt auf Postdampfschiffen und Dreimastern erster Klasse nach allen überseelischen Häfen und auch per Eisenbahn bis nach Albany unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung

Biebrich und Wiesbaden 1853.

Die General-Agentur von
Gebrüder Blees.

998

Nicht zu übersehen!

Den Besuchern der morgen stattfindenden Sonnenberger Kirchweihe können wir die Weine des Herrn **Jacquemar** im „**Nassauer Hof**“ bestens empfehlen. Derselbe bietet für einen äußerst billigen Preis vier verschiedene Sorten, namentlich einen Rüdesheimer, die in dieser Güte und Reinheit vielleicht von Manchen nicht in Sonnenberg vermutet werden. Wir hielten es für Pflicht, hierauf aufmerksam zu machen.

3188

Mehrere Weinkenner.

Neue Salz- und Essig-Gurken, Westphälischer Schinken, ächte Göttinger Cervelatwurst, geräucherten Schwartenmagen
3113 bei **H. Matern**, Oberwbergasse.

3189

Pariser Hof.

(Spiegelgasse.)

Großes electro-magnetisches Microscop mit 2,500,000 maliger Vergrößerung.

Diese Maschine ist die einzige in ihrer Art, welche jetzt zuerst in Deutschland gezeigt wird, und die allgemeine Bewunderung des Besuchers erregt, da durch selbige, in einem Tropfen Wasser, riesenhafte, mit schrecklichen Waffen versehene Thiere, mit welchen sie ihre Beute erfassen, nebst noch anderen, dem unbewaffneten Auge unsichtbaren Gegenständen gezeigt werden.

Ferner wird gezeigt, wie durch einen einzigen leuchtenden Punkt einer der größten Plätze in Paris vollkommen erleuchtet wurde. — Die Sonne des Propheten, wie sie auf der Bühne gezeigt wird. — Die Beleuchtung mitten im Wasser, oder die Möglichkeit, daß im Wasser ein constantes Licht kann erzeugt werden.

Diese, und eine große Anzahl anderer nicht weniger merkwürdiger Erscheinungen, welche die Anschlagzettel näher bestimmen, werden nächsten Sonntag den 21. August, Abends 7 Uhr, im Saale des **Pariser Hofs** gezeigt.

Preise der Plätze: Sperrsit 1 fl. Erster Platz 36 fr. Zweiter Platz 18 fr. In der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhändlung und in dem Lesecabinet des Cursaals sind vorher Entrée-Billete zu haben.



Der Saal wird electrisch beleuchtet.

Sonnenberger Kirchweihfest.

Sonntag den 21. und Montag den 22. August **Tanzmusik** bei
3190 **J. Zoppi**.

Cursaal zu Wiesbaden.

Montag den 22. August, Abend 8 Uhr.

Großes Vocal- und Instrumental- CONCERT,

unter gefälliger Mitwirkung der königl. preuß. Hof- und Kammer-Sängerin Fräul. **Johanna Wagner**, der kais. königl. Hof- und Kammersängerin Frau **v. Marra-Vollmer**, der Frau **Henriette Moritz**, der Fr. **Franziska Storck**, der Damen Bartholémy, Wiese und Pape, der Herren Reményi, Violin-Virtuos, und **Fried. Devrient**, Mitglied des Frankfurter Stadttheaters, sowie des gesammten Theater-Orchesters,
gegeben vom
Capellmeister Louis Schindelmeisser.

Billets bis zum Concert-Tage zum Subscriptionspreis von
1 fl. 45 fr. und 1 fl. 12 fr.

sind in allen hiesigen Buchhandlungen, sowie in der Kunsthändlung der
Madame Sanzio im Kurhause zu haben.

Am Tage des Concerts ist der Preis der Billets:

| | |
|---|-------------------|
| für die numerirten Säle | 2 fl. 30 fr., |
| für ein Entrée-Billet | 1 fl. 45 fr., |
| für ein Billet auf die Gallerie | 1 fl. 12 fr. 3112 |

Gestempelte Einsatzgewichte und Blockgewichte, seine Waagebalken, Straßburger Waagen, Brückenwaagen, Schnell- oder Schneppwagen, Fußketten und kleinere Waageketten sind stets vorrätig bei
3096 **L. Marburg** in Wiesbaden.

Cursaal zu Wiesbaden.

Heute Samstag den 20. August

Abends 8 Uhr

RÉUNION DANSANTE.

Morgen Sonntag den 21. August

Nachmittags

grosse Militär-Musik
im Garten.

Zu den Ziehungen am 31. dieses Monats und zwar
der Badischen 35 fl. Looſe mit Gewinne von **40,000, 10,000,
5000, 2000, 1000 fl. ic.**,
der Lütticher Looſe mit **100,000 Frcs. ic.**
sind Looſe à 2 fl. per Stück zu haben im Commissionsbureau von
3011 **C. Leyendecker.**

La Campagnarde,
concessionirte
**belgisch-deutsche Vieh- und Hagel-Versicherungs-
Gesellschaft,**
autorisirt durch Königl. Beschlüſſ vom 24. März 1850.

Garantie-Capital 200,000 Franken.

Unter sehr angenehmen Bedingungen können alle Thiergattungen der Landwirthſchaft gegen Sterblichkeit, ebenso alle Feldfrüchte jeglicher Art gegen Hagelschaden zur Versicherung aufgenommen werden.

Auf Franco-Anfragen geben gerne nähere Auskunft

Die General-Agent in der Campagnarde für Rhein-
und Main-Gegenden:

Gebrüder Blees.

Biebrich und Wiesbaden, im Juli 1853. 2828

Koh-Eis-Verkauf bei **H. Wenz.** Conditor. 2086

Gejuche.

Ein wohlerzogener Junge kann das Bäckerhandwerk erlernen. Das
Nähre in der Expedition dieses Blattes. 3171
Eine Köchin sucht eine Stelle. Näheres in der Expedition d. Bl. 3191
850 fl. sind ganz oder getheilt auszuleihen untere Webergasse No. 6. 3192
Mezgergasse No. 13 bei L. Schenermann ist der obere Stock nebst
Zubehör zu vermieten und den 1. October zu beziehen. 3104

Zur Warnung!

Welcher Mittel sich die Industrie bedient, um Leichtgläubige zu überlisten, mag folgender Fall beweisen: „Ein Mann kommt aufgeregt, anscheinlich in der größten Verlegenheit, zu seinem ausersehenen Gutmüthigen und erzählt ihm, wie er das Unglück gehabt habe seine ganze Baarschaft oder vielmehr die Baarschaft seines Principals am Spieltisch zu verlieren, er sei ohne Reisegeld, besitze aber einige Stücke Leinen ic., welche 300 Gulden Werth hätten; um aber aus der Verlegenheit zu kommen, wolle er dieselben zu 80, ja zu 70, ja zu 60 fl. abgeben. Der Mann spielt seine Rolle gut und der Gutmüthige, der einen Fisch gefangen zu haben glaubt, zahlt und ist damit betrogen, da die Hälfte der Waare nichts taugt. Da nun Leute, die ein solches Geschäft abschließen, gerne schweigen, so wird die Komödie wiederholt und meistens mit Erfolg, wie die Quittung des Hrn. Nathan Joseph von Berlin, die Einsender dieses in Händen hatte, beweiset.“

Interessant dürfte es sein, einen gewissenhaften Bericht der Käufer über den Stand der Waare nach der ersten Wasche zu erhalten.

Bei der am 16. August unter polizeilicher Aufsicht vorgenommenen Verlosung in der Kleinkinder-Bewahranstalt sind auf folgende Nummern die nebenstehende Gewinne gefallen:

| Nummer der Lottose. | Nummer der Gewinne. |
|---------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| 52 | 21 | 368 | 22 | 385 | 33 | 830 | 45 | 169 | 43 |
| 224 | 17 | 243 | 48 | 146 | 40 | 584 | 27 | 55 | 58 |
| 8 | 53 | 163 | 4 | 737 | 25 | 574 | 55 | 940 | 39 |
| 363 | 52 | 312 | 10 | 206 | 35 | 481 | 37 | 547 | 60 |
| 387 | 8 | 359 | 28 | 240 | 18 | 313 | 23 | 2 | 61 |
| 892 | 46 | 662 | 26 | 130 | 30 | 499 | 42 | 543 | 62 |
| 298 | 9 | 263 | 41 | 372 | 19 | 795 | 38 | 324 | 63 |
| 665 | 57 | 23 | 1 | 720 | 20 | 283 | 56 | 594 | 64 |
| 912 | 2 | 4 | 7 | 735 | 5 | 748 | 39 | 106 | 65 |
| 84 | 6 | 837 | 32 | 917 | 29 | 563 | 34 | 210 | 66 |
| 868 | 13 | 741 | 31 | 50 | 24 | 862 | 36 | 246 | 67 |
| 383 | 44 | 470 | 51 | 271 | 16 | 156 | 3 | | |
| 15 | 50 | 289 | 49 | 378 | 14 | 513 | 15 | | |
| 568 | 47 | 631 | 12 | 181 | 54 | 933 | 11 | | |

Evangelische Kirche.

Am 13. Sonntag nach Trinitatis.

Predigt Vormittags: Herr Kirchenrath Schulz.

" Nachmittags: Herr Kaplan Köhler.

Betstunde in der neuen Schule Vormittags: Herr Pfarrer Steubing.

Nach der Mittagskirche die Katechisation mit der männlichen Jugend.

Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Pfarrer Steubing.

Katholische Kirche.

Sonntag den 21. August.

Vormittag: 1te h. Messe 6 Uhr.

2te b. Messe 7 "

Hochamt mit Predigt 9 "

Letzte h. Messe 11 "

Nachmittag: Christenlehre 2 "

Werktag: Täglich um 6 und 9 Uhr h. Messen und außerdem Montag,

Donnerstag und Samstag um 7 Uhr.

Samstag Abend 6 Uhr Salve und Beichte.

Deutschkatholischer Gottesdienst

Sonntag den 21. August, Vormittags 9 Uhr, im Hause des Herrn Falser in der Spiegelgasse, geleitet durch Herrn Prediger Hiepe.

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag den 20. August: (Gastdarstellung der Frau von Marras-Böllmer)

Lucia von Lammermoor, große heroische Oper in 3 Aufzügen. Musik von Donizetti.

Morgen Sonntag den 21. August: Lohengrin, romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Wiesbadener tägliche Posten.

| | |
|---------------------------------------|---|
| Abgang von Wiesbaden. | ankunft in Wiesbaden. |
| Mainz, Frankfurt (Eisenbahn). | |
| Morgens 6, 10 Uhr. | Morgens 8, 10 Uhr. |
| Nachm. 1 $\frac{1}{2}$, 5, 9-10 Uhr. | Nachm. 12 $\frac{1}{2}$, 4, 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. |
| Limburg (Eilwagen). | |
| Morgens 8 $\frac{1}{2}$ Uhr. | Nachm. 12 Uhr. |
| Nachm. 3 Uhr. | Abends 9 $\frac{1}{2}$ Uhr. |
| Coblenz (Eilwagen). | |
| Morgens 10 Uhr. | Nachm. 3-4 Uhr. |
| Coblenz (Briefpost). | |
| Nachts 10 $\frac{1}{2}$ Uhr. | Morgens 6 Uhr. |
| Rheingau (Eilwagen). | |
| Morgens 7 Uhr 50 Min. | Morgens 10 $\frac{1}{2}$ Uhr. |
| Nachm. 3 $\frac{1}{2}$ Uhr. | Nachm. 5 $\frac{1}{2}$ Uhr. |
| Englische Post (via Ostende). | |
| Morgens 10 Uhr. | Nachm. 2-4 Uhr, mit Ankunft in London nach ca. 43 St. |
| | Ausnahme Dienstags. (via Calais.) |
| Abends 9 $\frac{1}{2}$ Uhr. | Abends 8 Uhr. |
| Ankunft in London nach ca. 42 St. | |
| Französische Post | |
| Abends 9 $\frac{1}{2}$ Uhr. | Abends 8 Uhr. |
| | Ankunft in Paris nach 31 St. |

Ankunft u. Abgang der Eisenbahnzüge.

Abgang von Wiesbaden.

| | |
|---------------|--------------|
| Morgens: | Nachmittags: |
| 6 Uhr 10 Min. | 2 Uhr |
| 7 " 45 " | 5 " 35 Min |
| 10 " 35 " | 8 " 25 " |

Ankunft in Wiesbaden.

| | |
|---------------|---------------|
| Morgens: | Nachmittags: |
| 8 Uhr 20 Min. | 2 Uhr 45 Min. |
| 9 " 40 " | 4 " — |
| 12 " 40 " | 7 " 30 " |
| | 10 " — " |

| Cours der Staatspapiere. | | Frankfurt, 19. August 1853 | |
|--|-----------|---|-----------|
| | Pap. Geld | | Pap. Geld |
| Oesterreich. Bank-Aktien . . . | 1514 559 | Toskana. 5% Obl. i. Lr. à 24 kr. | 105 103 |
| " Interimsscheine Agio | 283 278 | Polen. 4% Oblig. de fl. 500 . | 9 9 |
| " 5% Metalliq.-Oblig. | 86 86 | Kurhessen. 40 Thlr. Loose b. R. | 39 3 |
| " 5% Limb. (i. S. b. R.) | 9 9 | " Fried.-Wilh.-No.-db. | 59 59 |
| " 4 $\frac{1}{2}$ % Metalliq.-Oblig. | 78 77 | Gr. Hessen. 4 $\frac{1}{2}$ % Obligationen | 102 101 |
| " fl. 250 Loose b. R. | 128 127 | " 4% | ditto |
| " fl. 500 " ditto . | — 205 | " 3 $\frac{1}{2}$ % " ditto | 93 93 |
| " 4 $\frac{1}{2}$ % Bethm. Oblig. . | 80 79 | fl. 50 Loose | 100 10 |
| Russland. 4 $\frac{1}{2}$ % i. Lst. fl. 12 b. B. | — 100 | fl. 25 Loose | 32 31 |
| Preussen. 3 $\frac{1}{2}$ % Staatsschuldsch | 94 93 | Baden. 4 $\frac{1}{2}$ % Obligationen . | 103 103 |
| Spanien. 3% Inl. Schuld . . . | 43 43 | " 3 $\frac{1}{2}$ % ditto v. 1842 . | 93 92 |
| " 1% | 23 23 | fl. 50 Loose | 71 71 |
| Holland. 4% Certificate . . . | — 95 | " 35 Loose | 41 41 |
| " 2 $\frac{1}{2}$ % Integrale | 64 63 | Nassau. 5% Obligat. b. Roths. | 103 102 |
| Belgien. 4 $\frac{1}{2}$ % Obl. in F. à 28 kr. | 99 99 | " 4% ditto | 100 99 |
| " 2 $\frac{1}{2}$ % b. R. . | 56 56 | " 3 $\frac{1}{2}$ % ditto | 91 93 |
| Bayern. 4% Oblig. v. 1850 b. R. | 9 98 | fl. 25 Loose | 29 29 |
| " 3 $\frac{1}{2}$ % Obligationen . . | 96 96 | Schmbg.-Lippe. 25 Thlr. Loose | 28 28 |
| " Ludwig-h. Bexbach . | 127 127 | Frankfurt. 3 $\frac{1}{2}$ % Oblig. v. 1839 | 97 97 |
| Württemberg. 4 $\frac{1}{2}$ % Oblig. bei R. | 102 102 | " 3 $\frac{1}{2}$ % Obligat. v. 1846 | 97 96 |
| " 3 $\frac{1}{2}$ % ditto | 92 92 | " 3% Obligationen . | 87 86 |
| Sardinien. 5% Obl. in F. à 28 kr. | 98 97 | Taunusbahnactien . | 306 304 |
| " Sardinische Loose . | 42 41 | Amerika. 6% Steks. Di. 2. 30. 17 | 117 |
| Frankfurt-Hanauer Eisenbahn . | 97 96 | Vereins-Loose à fl. 10 | 9 9 |

Wechsel in d. süddeutscher Währung.

| | | | |
|---------------------------------|---------|---------------------------------|---------------------|
| Amsterdam fl. 100 k. S. | 100 100 | London Lst. 19 k. S. | 118 118 |
| Augsburg fl. 100 k. S. | 120 119 | Mailand in Silber Lr. 250 k. S. | 100 100 |
| Berlin Thlr. 60 k. S. | 105 105 | Paris Frs. 200 k. S. | 95 94 |
| Cöln Thlr. 60 k. S. | 105 105 | Lyon Frs. 200 k. S. | 95 94 |
| Hamburg MB. 100 k. S. i . . . | 89 89 | Wien fl. 100 C. k. S. | 110 110 |
| Leipzig Thlr. 60 k. S. | 105 105 | Disconto | — 2 $\frac{1}{2}$ % |

Gold und Silber.

| | | |
|-----------------------------------|-----------------------------|---------------------------|
| Vene La'or fl. 11. | Rand-Ducat. fl. 5. 38-37 | Preuss. Thl. fl. 1. 45 45 |
| Pistolen . . . " 9. 46-45 | 20 Fr.-St. . . . " 9. 31-30 | Pr. Cas.-Sch. " 1. 45 45 |
| Pr. Frdr'dor " 9. 59-58 | Engl. Sovere. " 11. 50 | 5 Fr.-Thlr. " 2. 22-21 |
| Holl. 10 fl. St. . . . " 9. 54-53 | Gold al Mco. " 382-380 | Hochh. Silb. " 24. 32-30 |